

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- Ordnung- und Kanalisationsausschusses der Gemeinde Bovenau am 28.01.2014 im Gemeindebüro Bovenau

Beginn 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend sind:

- a) stimmberechtigt :
- Der Ausschussvorsitzende
 - Harm Ladewig / Protokoll
 - Die Ausschussmitglieder
 - Herr Günter Pede
 - Herr Johannes Jacobs
 - Herr Peter Peters
 - Herr Christian Kühn
- b) nicht stimmberechtigt
- Als Gäste:
 - Der Bürgermeister Herr Jürgen Liebsch
- c) entschuldigt
- Herr Nikolaus Träuptmann
 - Herr Hans-August Capell

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 16.01.2014 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Ausschuss beschlußfähig. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2013
4. Beratung über die Küchenausstattung im Bürgerzentrum
5. Sachstandsbericht über die Sanierung der Regenwasserleitungen
6. Bahnhaltepunkt Bredenbek-Sachstandsbericht über die Anbindung des Bushaltespunktes
7. Modernisierung und Erweiterung der Kindertagesstätte „Rappelkiste“
Beratung und Beschlussfassung über Fördermöglichkeiten sowie über das weitere Vorgehen
8. Mitteilung der/des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
9. Verschiedenes

TOP 2. Es liegen keine Anfragen vor

TOP 3.

Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob Einwände oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 02.12.2013 bestehen. Dies ist nicht der Fall. Die Niederschrift wird 1 stimmig genehmigt.

TOP 4.

Das Bürgerzentrum wird nach Neubesetzung mit Olaf Grube und Rudi Degler sehr gut besucht, obwohl durch die Gemeinde große Investitionen getätigt wurden sind von den Betreibern noch einige Verbesserungsvorschläge gemacht worden. Unter anderem ist die Warmwasserversorgung in der Küche für den Abwasch nach größeren Veranstaltungen nicht ausreichend. Der Ausschussvorsitzende hat mit Handwerkern über eine zusätzliche Warmwasserversorgung durch Stromdurchlaufwasserheizer oder die Heizungsanlage gesprochen. Nach Aussage der Elektrofachleute ist eine Versorgung mit einem Durchlauferhitzer nicht machbar, weil das Stromnetz jetzt schon überlastet ist. Daher wurde der Vorschlag gemacht, die Warmwasserversorgung mit einem Elektro-Vorratswasserheizer zu gewährleisten. Ein Angebot in Höhe von € 1900.- incl. MwSt. liegt dem Ausschuss vor. Nach langer Diskussion wird der Ausschussvorsitzende gebeten, noch andere Alternativen mit den Handwerkern vor Ort zu besprechen und auszuarbeiten.
1 Stimmige Empfehlung

TOP 5.

Der Ausschussvorsitzende erläutert anhand eines Terminplanes das weitere Vorgehen in Sachen Reparatur Regenwasser-Kanalisation. In der Zeit vom 31.01. bis 25.02. wird die Ausführungsplanung, das Leistungsverzeichnis und der Versand des LV von dem Ing. Büro Bornholdt vorbereitet, Submissionstermin ist der 25. März, Baubeginn am 28.04. und Fertigstellung der Maßnahme voraussichtlich am 16.05.2014.
In der Schadenspriorität stehen diese Sanierungsmaßnahmen an Stufe 4 – 5, d.h. diese Maßnahmen sollten innerhalb von 1 max. 2 Jahren nach Feststellung durchgeführt werden. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung 1 stimmig die o.a. Maßnahmen durchzuführen.

TOP 6.

Der Ausschussvorsitzende erläutert an Hand von Zeichnungen und Plänen den neuen Standort des Bahnhaltepunktes in Bredenbek / Kronsburg. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten haben die Gemeinden Bovenau und Bredenbek nun eine gemeinsame Variante entwickelt, in der eine gute PKW- und Busanbindung berücksichtigt wird. Der Bürgermeister Jürgen Liebsch erzählt dem Ausschuss von den letzten gemeinsamen Gesprächen mit dem Amt Achterwehr der Gemeinde Bredenbek und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Die Anbindung des Bahnhaltepunktes an die Busverbindung gestaltet sich als schwierig, weil es zurzeit nur eine Busverbindung früh morgens und eine am späten Nachmittag gibt, die mit den Fahrplänen der Bahn übereinstimmt. Eine Annäherung wird in Zukunft noch schwieriger, weil die Busverbindung(en) nach Fertigstellung des Haltepunktes weiter zurückgenommen werden sollen.
Vorschlag ist nun durch private Busunternehmen diesen Bereich abzudecken, diese Planung befindet sich aber noch in den Kinderschuhen. Der Ausschuss äußert sich nach lebhafter Diskussion positiv zu dem Vorhaben und empfiehlt der Gemeindevertretung 1 Stimmig sich an dem Bahnhaltepunkt sowohl planerisch als auch finanziell zu beteiligen.

TOP 7.

Die endgültigen Baupläne der Erweiterung des Kindergartens liegen dem Ausschuss zur Prüfung und Abstimmung vor. Die in der letzten Ausschusssitzung aufgeführten Änderungswünsche sind vom Architekten Kühne berücksichtigt und in den Plan mit aufgenommen worden. Irritiert zeigt sich der Ausschuss über die Brandschutzmaßnahmen

die durch den Kreis bemängelt und extra aufgeführt wurden. Hier soll noch einmal ein Abstimmungsgespräch mit dem Kreis und dem Architekten Herrn Kühne geführt, und dementsprechende **kostengünstigere Maßnahmen** aufgenommen werden.

Änderungswünsche gibt es bezgl. der Planung nicht.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung 1 stimmig den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zuzustimmen. Vorab sollten die Finanzierung überprüft und die Höhe der Zuschüsse geklärt werden, sollte es keine befriedigende Auskunft des Kreises geben, sollte bei der Landesregierung vorgeschrieben werden.

TOP 8.

Der Wegeausschussvorsitzende Andreas Arlt fragt an, ob die Bankette in Ehlersdorf am Ortsausgang Richtung Steinwehr auf der linken Seite anstatt mit Teerrecycling nicht mit Kiesel oder Promenadenkies aufgebaut werden kann, der Anwohner bemängelt die unbefriedigende Pflegemöglichkeit. Der Ausschuss empfiehlt den Bankettbereich so zu belassen wie er dort hergestellt wurde. Derselbe Anlieger hatte sich vor mehr als 5 Jahren beschwert, dass der Kies bei Regenwetter gegen seine Hauswand geschleudert wird, dies ist nun nicht mehr der Fall. Die Hauswand ist bei jeder Witterung sauber und die Bankette bestens befestigt.

TOP 9.

Keine Wortmeldungen

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 21.15 Uhr

gez. Ladewig

Vorsitzender

gez. Ladewig

Protokollführer